

Stiftung Joël

KindErspitex⁺ | hilft schnell
und unkompliziert

Jahresbericht 2023



Bericht des Präsidenten

Die Stiftung Joël Kinderspitex bezweckt die umfassende Betreuung pflegebedürftiger Säuglinge, Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener mit ihren Familien in allen Kantonen der Deutschschweiz, in Teilen der Romandie sowie im Fürstentum Liechtenstein. Die Kinderspitex erfüllt ihren Zweck durch Schaffung geeigneter Unterstützungs- und Beratungsangebote sowie durch Einsatz von Pflegefachleuten. Die Stiftung verfolgt keine Selbsthilfe- oder kommerziellen Zwecke und ist steuerbefreit.

Aktuell pflegen und betreuen rund 280 Mitarbeitende über 300 Kinder mit einer schweren Krankheit oder Beeinträchtigung. Die Nachfrage von professioneller Pflege und das Bedürfnis betroffener Familien nach Unterstützung ist sehr gross.

So wurde es im vergangenen Jahr notwendig, die Organisation der Stiftung strukturell anzupassen. Im Bereich der Administration wurden die verschiedenen Aufgaben als „Zentrale Dienste“ zusammengefasst und die Mitarbeitenden Nadine Fankhauser als Leiterin unterstellt.

Für die vielfältigen Aufgaben im Bereich der Qualitätsentwicklung und Unterstützung wurde die Abteilung „Organisation Pflegeentwicklung“ unter der Leitung von Sabina Di Giusto gebildet. Sie unterstützt die Regionen mit psychiatrischer und somatischer Pflegeexpertise, sowie in der Aus- und Weiterbildung und im Qualitätsmanagement.

Im August wurde die Grossregion 1 in zwei Regionen aufgeteilt und je einer neuen Regionalleitung unterstellt. Susanne Lüthi führt die Region Mittelland West und Manuela Graweid die Region Mittelland-Zentralschweiz. Wir sind dankbar, dass die Unterstützung der Familien auch während der Neuorganisation im gewohnten Umfang weiterlaufen konnte.

Den durch uns betreuten Familien und deren Kindern danken wir herzlich für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und den Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz. Ein grosser Dank geht an die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder der Gönnervereine und an die vielen Spenderinnen und Spender. Dank ihnen können wir das Jahr auch finanziell ausgeglichen abschliessen.

Wir freuen uns, zusammen mit dem neuen Stiftungsrat Felix Dettwiler und den bewährten Stiftungsräten, uns im Sinne der Stiftungsgründerin Verena Mühlemann, für die bestmögliche Unterstützung der Kinder mit speziellen Bedürfnissen, einsetzen zu können.

André Fluri, Präsident Stiftungsrat

Bericht der Geschäftsleitung

Mit Blick auf die zukünftigen Herausforderungen war das vergangene Jahr etwas stärker als in anderen Jahren von strukturellen und organisatorischen Anpassungen geprägt. Neben den bekannten Themen wie dem Fachkräftemangel und der hohen Nachfrage nach Unterstützung durch professionelle Pflegeleistungen wurden unsere Prozesse weiter digitalisiert und die neue Datenschutzverordnung umgesetzt. Den Start einer ganzen Reihe von Aktivitäten zur Mitarbeiterför-

derung markierte bereits im Januar die Weiterbildung mit Sascha Caspers, Stiftungsrat der Joël Kinderspitex, zur klinischen Beurteilung in der psychopädiatrischen Pflege. Zudem wurde die Expertise in den Fachbereichen der somatischen Pflege und speziell in der pädiatrischen Palliative Care weiter ausgebaut. Das Überwachungsaudit der Concret AG im Mai gab wichtige Hinweise zu unserer Pflegequalität im Hinblick auf den dritten Re-Zertifizierungs-Zyklus.

Im Bereich der Dienstleistungen konnte das sehr gefragte Angebot der WG Kunterbunt mit Entlastungswochenenden an drei Standorten und einer Ferienwoche in der Region Ostschweiz erfolgreich realisiert werden. Sehr motivierte und engagierte Teams verbrachten jeweils von Freitag bis Sonntag die Wochenenden mit grossartigen Kindern. Es wurde gelacht, gespielt, gebastelt, gebadet, gegessen und vieles mehr. Wir fühlen uns privilegiert, dass wir dank Spendengeldern auch echte Entlastungsangebote machen können. Im Kanton Aargau wurde zudem das durch den Kanton finanzierte Betreuungsangebot für Kinder mit einem Intensivpflegebedarf von mehr als sechs Stunden weiter ausgebaut.

Aktive Vernetzungsarbeit, auch als Mitglied von Spitex Schweiz und die Präsenz in den Medien, trugen dazu bei, das Angebot der Kinderspitex den Familien, die Hilfe benötigen, bekannt zu machen. So präsentierten wir unsere wichtige Arbeit wiederum am nationalen Pflege-Kongress in Bern und an Publikumsmessen wie der Precura in Zürich. Die Mitarbeitenden in den Regionen haben sich zudem rege am Tag der Kranken, am nationalen Spitex-Tag und anderen wichtigen Ereignissen beteiligt.

Wir sind stolz auf unsere Mitarbeitenden, die jeden Tag, rund um die Uhr, einen grossen Einsatz leisten – und so mit viel Fachwissen, Verständnis und Empathie unsere Klienten pflegen. Als Dank und mit Blick auf das 33-jährige Bestehen der Kinderspitex durften wir im Frühjahr einen sehr gelungenen Personalanlass in Zürich durchführen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen geschäftlichen Partnern, den Mitarbeitenden und all den vielen Personen, die uns wertschätzend unterstützen, speziell auch mit den ehrenamtlich tätigen Damen und Herren im Stiftungsrat.

Franz Elmer, Geschäftsführer

Bericht der Finanzverantwortlichen

Infolge Auftragswachstum und erfreulichem Spendenverhalten konnte im Jahr 2023 die Umsatzgrenze von CHF 10.3 Mio. (VJ 9 Mio.) bzw. CHF 12.3 Mio. (VJ 10.5 Mio.) inkl. Spenden erreicht werden. Im Nettoerlös aus Spenden wurden Zuwendungen aus Freiwilligenarbeit in der Höhe von TCHF 614 (VJ TCHF 562) berücksichtigt. Das Jahresergebnis im Geschäftsjahr 2023 war ausgeglichen. Per Ende 2023 beschäftigte die Joël Kinderspitex 286 Mitarbeitende, das entspricht 88.75 Vollzeitstellen.

Durch die weiterhin erhöhte Nachfrage nach Spitex-Leistungen wurde die Produktivität um rund 14% auf fast 100'000 Stunden (VJ 88'000) gesteigert. Rund 107% (101% exkl. Freiwilligenarbeit) der Erträge werden für Personalaufwendungen inkl. Transportkosten ausgegeben. Das bedeutet, dass die Stiftung nach wie vor in erheblichem Masse auf Spendeneinnahmen angewiesen ist. An liquiden Mitteln durften wir CHF 194'426.40 vom Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann bzw. CHF 11'808.75 vom Gönnerverein O.ch verbuchen.

Um in Zukunft kostendeckend wirtschaften zu können, müssen die verantwortlichen Kostenträger (Versicherer, Kantone und Gemeinden) die Tarife anpassen. Im Jahr 2023 fand die Versorgung durch die Joël Kinderspitex in allen Kantonen der Deutschschweiz, in Teilen der Romandie und im Fürstentum Liechtenstein statt, wobei sich die Kantone jeweils sehr unterschiedlich an den Kosten beteiligen.



Die Forderungen der Pflegeinitiative und des Fachkräftemangels sind längst noch nicht gedeckt. Die Kinderspitex braucht mehr finanzielle Mittel, damit die Anstellungsbedingungen (Löhne, Wegzeiten) in der Pflege noch attraktiver gestaltet werden können. Die strukturelle Anpassung der Organisation im Berichtsjahr hatte eine Erhöhung des Personalaufwandes und den betrieblichen Kosten zur Folge. Der Personalaufwand betrug 11 Mio. (VJ 9.5 Mio.). Erfreulicherweise konnten zusätzliche Mittel für Weiterbildungen und die Anpassung der Wegzeitenschädigung getätigt werden. Der betriebliche Aufwand lag mit 1 Mio. um TCHF 117 über dem Vorjahr. Ab November 2023 wurden Räumlichkeiten für ein neues Regionalbüro in Kirchberg angemietet. Der höhere Informatikaufwand resultiert aus dem Wechsel zu einem neuen Supportanbieter mit einmaligen Projekt- und Hardwareanschaffungskosten.

Die Stiftung Joël Kinderspitex ist stets bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen Qualität für die Familien, Finanzierung der Dienstleistungen und attraktiven Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden herzustellen.

Nadine Fankhauser, Leiterin Zentrale Dienste

Bericht Fundraising und Kommunikation

Die Finanzierung der Pflegeleistungen ist sehr komplex und stellt die Stiftung Joël Kinderspitex jedes Jahr vor grosse Herausforderungen. Grundsätzlich werden die Pflegeleistungen durch die Versicherer übernommen, sind aber mit den aktuellen Tarifen und der Restkostenfinanzierung durch die Gemeinden oder Kantone nicht kostendeckend abrechenbar. Das heisst, dass wir die nicht gedeckten Kosten über Spenden finanzieren müssen. Zudem werden Betreuungsleistungen, welche nötig sind, um überhaupt pflegen zu können, leider nicht finanziert.



Die Nachfrage betroffener Familien nach professioneller Pflege und Unterstützung ist im vergangenen Jahr ähnlich wie in den Jahren davor stark gestiegen. Programme wie zum Beispiel Betreuung, Entlastung, Unterstützung in Härtefällen, Spital- und Trauerbegleitung und die WG Kunterbunt werden grossmehrheitlich über Spendengelder finanziert. Daher sind wir als Kinderspitex, resp. die durch uns betreuten Kinder und deren Umfeld, in hohen Mass auf private Unterstützung angewiesen. Erfreulicherweise können wir auf die Solidarität vieler Privatpersonen und Institutionen wie Stiftungen, Kirchgemeinden und Firmen zählen, welche die Kinderspitex unterstützen. Für ihre grosszügigen Spenden und das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir im Namen aller kleinen und grossen Klientinnen und Klienten, der Mitarbeitenden sowie dem Stiftungsrat ganz herzlich. Es freut uns sehr, macht uns glücklich und stolz, so viele Spenderinnen und Spender an unserer Seite zu wissen! Um den grossen Bedarf an finanziellen Mitteln decken und unsere Dankbarkeit wertgeschätzt ausdrücken zu können, ist der Dialog und somit die Kommunikation zentral. So sind wir über möglichst viele Mediensysteme, wie Zeitungberichte, Fernseh- und Radiosendungen, Soziale Medien sowie Messeauftritte, Märkte und vielen weiteren kleineren und grösseren Veranstaltungen kostenoptimal präsent.

Gerne informieren wir über unsere wichtige Arbeit in Schulen, an Vereinsabenden, Stehlunchs anlässlich Firmenanlässen, halten Vorträge bei Serviceclubs, Dienstleistern sowie an Hochschulen. Es ist uns ein grosses Anliegen, mit allen Dialogpartnern aktiv, transparent, ehr-

lich und zeitnah zu kommunizieren und die Kinderspitex sowie die Anliegen und Bedürfnisse der durch uns betreuten Familien in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, zu sensibilisieren und so auch Spendengelder zu sammeln. Besonders stolz sind wir auf unsere Kommunikationspartnerschaften mit auserwählten, medial präsenten Organisationen. Für das aktuelle Jahr wünschen wir uns viele zufriedene Kinder, die dank unserer Einsätze, finanziert durch Spendengelder, lächeln können. Denn ein Lächeln bedeutet mehr als tausend Worte! Herzlichen Dank für Ihre erneute Unterstützung im Jahr 2024.

Simon Fuchser, Leiter Kommunikation und Fundraising

lich und zeitnah zu kommunizieren und die Kinderspitex sowie die Anliegen und Bedürfnisse der durch uns betreuten Familien in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, zu sensibilisieren und so auch Spendengelder zu sammeln. Besonders stolz sind wir auf unsere Kommunikationspartnerschaften mit auserwählten, medial präsenten Organisationen.

Für das aktuelle Jahr wünschen wir uns viele zufriedene Kinder, die dank unserer Einsätze, finanziert durch Spendengelder, lächeln können. Denn ein Lächeln bedeutet mehr als tausend Worte! Herzlichen Dank für Ihre erneute Unterstützung im Jahr 2024.

Simon Fuchser, Leiter Kommunikation und Fundraising

Familienbericht

Stefanie ist erst sieben Jahre alt und von einem verheerenden Hirntumor betroffen. Im Frühling 2023 erhielten die Eltern die herzerreissende Nachricht, dass Stefanies Krankheit nur noch palliativ behandelt werden kann.

Nach einer schier endlosen Zeit im Krankenhaus haben die Eltern die schwere Entscheidung getroffen, das Mädchen mit nach Hause zu nehmen. Sie möchten, dass Stefanie in ihrer vertrauten Umgebung, umgeben von ihren Liebsten, ihre letzten Tage verbringen kann und friedlich gehen darf.

Die Situation, in der sich die Eltern und das ganze familiäre Umfeld befindet, ist unbeschreiblich schwer. Oft sind alle von Überforderung und Hilflosigkeit überwältigt. In diesen schwierigen Momenten ist die Joël Kinderspitex die liebevolle



Begleiterin. Tag und Nacht können die Eltern auf das Pflegeteam zurückgreifen und wenn nötig, besucht eine Pflegefachfrau die Familie zu Hause – auch an Feiertagen.

Dieser unschätzbare wertvolle Pikettdienst wird nicht von der Krankenkasse finanziert. Für Familien wie jene von Stefanie ist er jedoch von enormer Bedeutung. Nur durch diese Unterstützung können innigste Wünsche wahr werden, Kinder in palliativen Situationen bis zu ihrem letzten Atemzug in den eigenen vier Wänden zu betreuen. Dank der Präsenz der einfühlsamen Pflegefachfrauen von der Joël Kinderspitex können Eltern etwas ruhiger werden und finden wieder die Kraft, sich auch um Geschwister zu kümmern.



Bitte zögern Sie nicht, die Stiftung Joël Kinderspitex zu unterstützen. Nur durch Ihre willkommene Spende können wir anderen Familien, bedürftigen Kindern und Jugendlichen in ihrer schwersten Zeit beistehen.

Von ganzem Herzen danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung!

BILANZ	2023	2022	Betriebsrechnung	B 2024	2023	2022
Flüssige Mittel	388'103	506'765	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	11'654'699	10'317'524	9'068'295
Flüssige Mittel Fonds	266'448	376'147	Nettoerlöse aus Spenden und Beiträgen	1'602'700	1'945'373	1'450'601
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'587'506	1'977'829	BETRIEBLICHER GESAMTERTRAG	13'257'399	12'262'897	10'518'896
Übrige kurzfristige Forderungen	1'582'487	255'248	Personalaufwand inkl. Spesen	12'224'092	11'018'931	9'539'292
Aktive Rechnungsabgrenzungen	28'676	70'409	BRUTTOGEWINN II	1'033'307	1'243'966	979'604
Umlaufvermögen	3'853'220	3'186'398	Betriebsaufwand	194'083	144'922	153'648
Anlagevermögen	56'579	91'878	Verwaltungsaufwand	117'720	117'760	102'079
TOTAL AKTIVEN	3'909'799	3'278'276	Informatik-, Werbeaufwand	636'040	753'920	643'899
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10'711	12'456	Übriger betrieblicher Aufwand	947'843	1'016'603	899'626
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	83'400	123'400	BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG, ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN (EBITDA)	85'464	227'363	79'978
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	473'989	144'829	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf			
Passive Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen	1'479'523	1'358'919	Positionen des Anlagevermögens	23'448	27'619	28'299
Finanzverbindlichkeiten langfristig	804'016	773'200	BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG (EBIT)	62'016	199'744	51'679
Fremdkapital	2'851'638	2'412'805	Finanzerfolg	2'000	-2'197	-225
Fonds Entlastung	34'077	43'901	BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	64'016	197'547	51'454
Fonds Projekte	-	45'000	Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	-50'000	-150'544	-130'000
Fonds Härtefälle	-	22'390	JAHRESERGEBNIS AUS BETRIEB	14'016	47'003	-78'546
Fonds psychopädiatrische Pflege	-	60'000	Zuwendung Gönnervereine	130'000	255'385	190'404
Fonds psychopädiatrische Pflege - Home Treatment	31'926	34'000	JAHRESERGEBNIS AUS BETRIEB	144'016	302'388	111'858
Fonds Spitalbegleitung	22'781	13'555	(+)/(-)Entnahme / (-) Zuwendung Reservefonds	-130'000	-302'388	-111'858
Fonds WG Kunterbunt	19'655	-	JAHRESERGEBNIS NACH FONDSVERÄNDERUNG	14'016	-	-
Fonds Trauerbegleitung	-	2'256				
Fonds Elterntreff	1'199	-	Kennzahlen	31.12.2023	31.12.2022	Verrechnete Stunden
Fonds Geschwisterkinder	8'353	-	Anzahl Klienten	302	356	97'602
Fonds Jubiläum	18'457	25'045	Anzahl Mitarbeitende	286	259	85'910
Fonds Inklusion	130'000	130'000	Anzahl Stellen	88.75	81.65	
Fondskapital	266'448	376'147				
Stiftungskapital	50'000	50'000				
Reservefonds	741'713	439'324				
Organisationskapital	791'713	489'324				
TOTAL PASSIVEN	3'909'799	3'278'276				

Spenden:

LLB Schweiz AG, 8730 Uznach
CH85 0873 1555 0307 4200 2

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Zahlung bestätigen



Stiftungsrat Joël Kinderspitem Schweiz

- André Fluri, Präsident
- Julia Gschwend, Vizepräsidentin
- Thomas Suter, Mitglied
- Dr. med. Mélanie Doutaz, Mitglied
- Sascha Caspers, Mitglied
- Felix Dettwiler, Mitglied

Geschäftsstelle 062 797 79 43

- Franz Elmer, Geschäftsführer
- Nadine Fankhauser, Leiterin Zentrale Dienste
- Nicole Wetli, Finanzen
- Marc Schifferle, Finanzen / Informatik
- Sophie Kyburz, Personal
- Christa Jäger, Personal
- Sebastian Kopp, Informatik
- Stella Lehmann, Administration
- Gabriela Schegg, Leiterin Administration Pflege
- Simon Fuchser, Leiter Kommunikation und Fundraising

Region 1 Mittelland/Zentralschweiz (AG/LU/OW/NW/UR)

Regionalbüro 062 797 75 94 Gönhardweg 6, 5000 Aarau

- Manuela Graweid Probst, Regionalleiterin
- Naomi Merki, Administration Region 1
- Esther Richner, Stv. RL, Teamleiterin
- Janine Silva Cunha, Teamleiterin
- Patrizia Nussbaumer, Teamleiterin
- Susanne Renfer, Teamleiterin
- Mirela Mujkic, Teamleiterin
- Tamara Brand, Teamleiterin

Region 2 Nordwestschweiz (BS/B/AG/SO-Nord/JU/NE/FR)

Regionalbüro 061 511 20 70 Rheinfelderstrasse 12, 4127 Birsfelden

- Claudia Rediger, Regionalleiterin
- Tamara Gysin, Administration Region 2
- Caroline Kühn, Stv. RL, Teamleiterin
- Marina Jund, Teamleiterin
- Béatrice Panier, Teamleiterin
- Naemi Rubeli, Teamleiterin
- Priska Screti, Teamleiterin

Region 3 Ostschweiz (SG/TG/GR/AI/AR/GL/FL)

Regionalbüro 071 801 98 66 Falkensteinstrasse 27, 9000 St. Gallen

- Brigitta Oertle, Regionalleiterin
- Sina Hirschi, Administration Region 3
- Daniela Sprenger, Stv. RL, Teamleiterin
- Christine Hasler, Teamleiterin
- Sandra Lusti, Teamleiterin
- Esther Vetsch, Teamleiterin

Region 4 Mittelland Ost (ZH/SH/ZG/SZ/AG-Nord)

Regionalbüro 052 222 00 40 Holzlegistrasse 49b, 8408 Winterthur

- Annette Menkhorst, Regionalleiterin
- Karin Blazejczak, Administration Region 4
- Evelyn Eichmann, Stv. RL, Teamleiterin
- Silvia Hofmann, Teamleiterin
- Maria Känzig, Teamleiterin
- Martina Renz, Teamleiterin
- Cécile Schnetzler, Teamleiterin

Region 5 Mittelland West (BE/SO-Süd/FR deutsch sprechend)

Regionalbüro 031 552 23 00 Hauptstrasse 19, 3422 Kirchberg

- Susanne Lüthi-Wey, Regionalleiterin
- Nadine Marti, Administration Region 5
- Marilena Caputo, Stv. RL, Teamleiterin
- Romana Thommen, Teamleiterin
- Susi Vogel, Teamleiterin
- Natascha Regazzoni, Teamleiterin

Organisation Pflegeentwicklung

- Sabina Di Giusto, Leiterin OPE
- Cristina Manduca, Pflegeexpertin Psychiatrie
- Tanja Lemp, Pflegeexpertin
- Ivan Skrbec, Experte Psychiatriepflege

Revisionsstelle

- BDO AG, Entfelderstrasse 1, 5001 Aarau